

Die Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin (IfZ) ist eine weltweit renommierte wissenschaftliche Spezialbibliothek zur deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, mit einem besonderen Sammelschwerpunkt auf dem Thema Nationalsozialismus und NS-Diktatur.

Am Standort München suchen wir ab dem 1. Dezember 2019 zur Entlastung des Bibliotheksteams in Vollzeit eine/n

Bibliothekar/in / Bibliothekar (w/m/d) (Bachelor bzw. Diplom)

Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Ihr hauptsächlicher Arbeitsbereich wird die Katalogisierung selbstständiger und unselbstständiger, deutsch- und fremdsprachiger Werke in gedruckter und in digitaler Form gemäß RDA sowie deren systematische und verbale inhaltliche Erschließung sein, einschließlich Neuansetzungen und Datenpflege in der GND. Wir erwarten ferner Unterstützung bei der Beratung der Benutzerinnen und Benutzer. Darüber hinaus ist die Mitwirkung beim Aufbau eines neuen Geschäftsgangs zum Betrieb unseres Open-Access-Servers vorgesehen.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in Bibliotheks- und Informationsmanagement bzw. in einem gleichwertigen Studiengang;
- nachgewiesene Kenntnisse in der Formalerschließung gemäß RDA;
- theoretische, nach Möglichkeit auch praktische Kenntnisse in der Sacherschließung gemäß RSWK und/oder in der systematischen bzw. klassifikatorischen Erschließung;
- gute Kenntnisse in Bibliothekssoftware (bevorzugt Aleph und SISIS-SunRise) und Office-Anwendungen;
- inhaltliches Grundwissen und persönliches Interesse im Bereich der Zeitgeschichte;
- möglichst breite, zumindest passive Fremdsprachenkenntnisse;
- selbstständige, teamorientierte Arbeitsweise, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, ein ausgeprägtes Servicebewusstsein, die Bereitschaft zur vertretungsweisen Übernahme von Aufsichtsdiensten, grundsätzliche Offenheit gegenüber neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im inhaltlich anregenden Umfeld einer bedeutenden Forschungseinrichtung;
- einen Arbeitsplatz der Entgeltgruppe 9 TV-L;
- die für den öffentlichen Bereich üblichen Vergünstigungen, z.B.: Jobticket sowie die zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL);
- sehr gute Arbeitsbedingungen und ein angenehmes Betriebsklima.

Das Institut für Zeitgeschichte strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Ziel ist es zudem, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu verbessern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei Rückfragen können Sie sich an die Stellvertretende Bibliotheksleiterin Caroline Lamey-Utku (lamey@ifz-muenchen.de) wenden.

Bewerbungen mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen sowie ggf. einschlägigen Nachweisen richten Sie bitte per E-Mail (max. 10 MB als ein PDF) bis spätestens zum **7. Oktober 2019** an den Leiter der Bibliothek Dr. Daniel Schlögl (bibliothek@ifz-muenchen.de).